

**Gesendet:** Dienstag, 9. August 2022 16:26

**Betreff:** Stellungnahme Frühz. Beteiligung 14. FNP-Änd Petersaurach und VBP Nr. 41 Solarpark Aicher Weg

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BUND Naturschutz bedankt sich für die Beteiligung am oben genannten Verfahren, das wir grundsätzlich befürworten.

Negativ ist ggf. die optische Beeinträchtigung dort am Rand des Wiesengrundtals zu beurteilen. Die Ansaat als Blumenwiese mit Sträuchern am Rand wird dies aber wettmachen. Positiv ist, dass keine Pestizide (mehr) ausgebracht werden dürfen - die Erosionsgefahr durch die bisherige Bewirtschaftung bei diesem Gefälle würde auch wegfallen.

Wir verweisen im Übrigen auf die beigegefügte BN-Position sowie das Schreiben des StMUV als Ergänzung/Änderung zu 5.3, 10. Punkt unserer Position (hier werden noch 20 cm Zaunabstand zum Boden gefordert).

Im Fall einer Beweidung (geplant oder optional) sollte eine wolfsabweisende Zäunung aufgenommen werden, da durch die große Mobilität des Wolfes jederzeit überall in Bayern ein Wolf auftauchen kann. Dies kann neben einer wolfsabweisende Bauweise auch durch Berücksichtigung einer Herdenschutz-Nachrüstung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen (z. B. schon in den Boden eingesetzte Zäune, vormontierte Isolatoren o. ä.). Wir verweisen auf das UMS vom 27.05.2021 zur wolfsabweisenden Zäunung im Solarpark. Hierbei ist anzumerken, dass die Gefahr des Untergrabens deutlich größer ist als des Überkletterns. Es wäre zu beachten, dass Hecken/Gehölze direkt am Zaun zu vermeiden sind, falls als Herdenschutz eine der eigentlichen Umzäunung vorgespannte elektrifizierte Litze auf 20 cm Höhe vorgesehen ist, da diese von außen regelmäßig freigeschnitten werden muss, um den Schutz vor Wölfen aufrecht zu erhalten. Am pflegeleichtesten wäre ein Untergrabschutz durch eingesetzten Zaun oder Zaunschürze. So könnte auch außen zaunnah gepflanzt werden.

Außerdem bitten wir die Gemeinde Petersaurach, bei der N-Ergie als Netzbetreiber darauf zu drängen, dass das regionale 110 kV-Stromnetz entsprechend ertüchtigt wird, damit der bei uns erzeugte Strom auch im Netz aufgenommen werden kann. Abregelungen von Wind- und PV-Anlagen aus diesem Grund sind inakzeptabel!

Freundlichen Gruß

Claudia Lehner-Sepp  
BUND Naturschutz in Bayern e. V.  
Stellv. Ortsgruppenvorsitzende Petersaurach  
[Claudia.Lehner-Sepp@bund-naturschutz.de](mailto:Claudia.Lehner-Sepp@bund-naturschutz.de)



**Der BUND Naturschutz in Bayern schützt auch Ihre Lebensgrundlage.**

**Finanziell und politisch unabhängig dank Ihrer Mitgliedschaft.**

**Sie gehören noch nicht dazu? Dann lade ich Sie herzlich ein! [www.bund-naturschutz.de](http://www.bund-naturschutz.de)**